

# PTC stellt Ortungssystem für die Entsorgungslogistik vor

## Arbeitszeiterfassung mit RFID / Lkw-Diebstahlschutz

Speziell für die Abfallwirtschaft hat der Telematikanbieter PTC GPS-Services eine Lösung für die Ortung beziehungsweise das Wiederauffinden abgestellter Container vorgestellt.

Statt jeden Behälter mit einem eigenen GPS-Sender auszustatten, basiert der Ansatz dabei auf einer im Fahrerhaus montierten Blackbox, ergänzt um ein Gerät mit Touchscreen. In dieses gibt der Fahrer beim Abladen die Containernummer ein, die dann samt der GPS-Positionsdaten automatisch an das Ortungsportal von PTC gesendet wird. Via Internet können sich die Disponenten dort jederzeit über die Lage sämtlicher Container informieren, ihre Tourenplanung anpassen und so Leerfahrten reduzieren.

Die Sim-Karte im GPS-Gerät wird nicht nur für die Ortung, sondern auch für die Datenübertragung zwischen Disposition und Fahrzeug via GPRS genutzt. Dem Fahrer können auf diesem Weg Aufträge übermittelt werden, deren Annahme oder Erledigung per Fingerdruck bestätigt wird.

Gleichzeitig eignet sich das Gerät auch zur Navigation.

Eine weitere Lösung hat das Koblenzer Unternehmen für die Arbeitszeitermittlung entwickelt. Hierfür wird im Fahrerhaus ein RFID-Transponder-Lesegerät installiert und mit einem GPS-Sender verbunden. Jeder Fahrer muss sich beim Betreten des Lkws mit einer ID-Karte identifizieren. Sollte er dies vergessen, ertönt zur Erinnerung ein Signalton. Der Zeitpunkt der Anmeldung wird zusammen mit den Positionsdaten per Mobilfunk an die Zentrale gesendet. Dadurch kennen die Disponenten nicht nur den Aufenthaltsort, sondern auch die Arbeitszeiten der Fahrer.

Bei unterlassener Anmeldung wird 60 Sekunden nach dem Einschalten der Zündung eine Alarmmitteilung an die Zentrale und per SMS an ein vorher festgelegtes Mobiltelefon gesendet. Somit eignet sich die Zeiterfassungs-Lösung auch als Diebstahlschutz für Lkw-Flotten. DVZ 11.9.2010 (cs)

[www.ptc-gps-ortung.de](http://www.ptc-gps-ortung.de)